

Dem Vortragsangebot des Vereins für Geschichte Kronberg e.V. über „**Alte Wege und Straßen um Kronberg und Königstein**“ sind viele Mitglieder und Interessierte gefolgt. Referent Prof. Bruno Streit stellte dem Publikum im 1. Teil seiner zweiteiligen Reihe die Pfade und Altwege rund um den 3-Burgen-Weg, vor. Die heutige Landschaft rund um Kronberg - Königstein - Falkenstein und die historischen Ansichten, wie sie noch unsere Kronberger Maler erlebten, wurden gegenübergestellt.

Beginnend in der **Kronberger Eichenstraße** ging es über Königstein, Falkenstein und zurück nach Kronberg. So sah man um 1800 von den Helbigshainer Wiesen aus noch eine vergleichsweise wald- und baumarme Wiesenlandschaft. Zu Königstein wurde die Häuserarchitektur vom Bahnhof aus mit damals modernen Bauten aus dem 19./20. Jhdt. hinein Richtung Burg dargestellt, wo die Frühneuzeit (Rathaus 17. Jhdt), dominiert. Ein Modell der Festung Königstein (17./18. Jhdt.) wurde digital über die heutige Ruine gelegt, so dass die Festung gleichsam wieder auferstand. Weiter ging es von Königstein über den Klärchenweg nach Falkenstein, wiederum unterlegt mit Fotos vom heutigen Häusermeer im Vergleich zur ehemaligen Weidelandchaft. Falkenstein war eine nassauische Höhengiedlung mit gut 300 Einwohnern. Weiter ging es über den Kocherfels und den Arbeiterweg mit einem Abstecher zur Grundmauer der ehemaligen Antoniuskapelle, einer Einsiedelei, zurück nach **Kronberg zur Burg**.

Angesprochen wurden auch praktische Dinge, wie verschiedentliche Beschwerden von Besuchern im Museum Stadtgeschichte, die sich auf dem 3-Burgen-Weg verlaufen hatten oder die Antoniuskapelle nicht gefunden haben, weil die reguläre Wegführung knapp daneben vorbeiführt. Dies liegt aber nicht in der Verantwortung des Vereins für Geschichte, da der Weg in Königstein konzipiert und von dort betreut wird.

Interessant waren bildliche Darstellungen der Möglichkeiten des Reisens und des Transports. Wenn nicht, wie meist, zu Fuß gereist wurde, kamen je nach Bedarf und Verfügbarkeit Pferd, 2-rädrige Kuhgespanne, 4-rädrige Wagen teilweise noch ohne Drehschemel-Lenkung, Sänften, Kobelwagen, Kadaverwagen oder auch Esel und Maultiere ins Spiel.

Auch übliche Distanzen zu Fuß, z.B. vom Eichentor hoch zum Fuchstanz 2 Std bzw. nach Glashütten 2,5 Std vom Frankfurter Tor in Kronberg runter nach Höchst 2,5 Std und nach Frankfurt gar 4 Std, wurden aufgezeigt.

Zum Schluss wurden noch ein Stück der alten Handelsstraße von Köln nach Frankfurt über den Pass (630 m NN), also die Alte Escher oder Alte Limburger Straße, sowie der Lange Weg hinter den Schmittröder Wiesen (bei der Billtalhöhe), der Elzeweg und Grüne Weg (Abzweigungen beim Fuchstanz), sowie Glashütten und Glaskopf mit seinen Glasöfen thematisiert.

Im Anschluss fand unter den Besuchern eine rege Diskussion über die "neu entdeckten" Wegführungen und Orte statt. Es wurde nach der Kanonenstraße gefragt und die ursprüngliche mittlerweile weggefallene Wegführung über den Philosophenweg diskutiert. Auch die im Vortrag enthaltenen Orte der Wüstung Ruthartshain, der Antoniuskapelle (die leider auf dem 3 Burgen Weg nicht erfasst ist), des jüdischen Friedhofs und die Bürgelplatte wurde diskutiert. Auch die ehemalige Turnhalle, der heutige Saal der Stadthalle, die einst in Falkenstein als Speisesaal des Offiziersheims (1909 -1914) stand, war ein Thema. Zudem

konnten nicht identifizierte Orte und Daten von wissenden Vereinsmitgliedern beigesteuert werden.

Alles in allem ein sehr erfolgreicher Abend für den Referent und das Publikum.

Der Vorstand bedankt sich bei allen, die teilgenommen haben und verweist schon jetzt auf den zweiten Teil „Handelsstraßen und Fernreisen in der Frühzeit Kronbergs“ der vom gleichen Referenten am **Mittwoch, 08.11.2023 um 18.30 Uhr** gehalten wird. Hier geht es um alte Fernstraßen, die bei Kaufleuten und Pilgern, Fürsten und Postboten, aber auch Wegelagerern "beliebt" waren. Abschnitte, die noch heute begehbar sind und landschaftlich teils versteckt liegen und teils herrliche Panoramaausblicke bieten, werden bildstark rübergebracht.

Das Restaurant Magnolia hat geöffnet und bewirte im Tagungsraum.

Wir würden uns freuen viele von ihnen begrüßen zu können.

Für den Vorstand

Alte Wege und Straßen um Kronberg und Königstein Historische Reminiszenzen aus der Zeit um 1200 bis 1900



Kaufmannszug um 1550
auf der Straße nach Frankfurt

Gesammelt und zusammengestellt von Bruno Streit, Kronberg

Mehr zum Verein für Geschichte Kronberg im Taunus e.V. unter <http://geschichtsverein-kronberg.de>

Für den Vorstand